

**Marktüberblick am 29.03.2021**

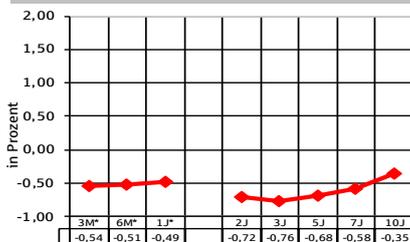
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.748,94	+0,87 %	+7,51 %	Rendite 10J D *	-0,35 %	+3 Bp	Dax-Future *	14.757,00
MDax *	31.594,84	+0,87 %	+2,59 %	Rendite 10J USA *	1,66 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3943,60
SDax *	15.343,28	+1,96 %	+3,92 %	Rendite 10J UK *	0,79 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	12844,50
TecDax*	3.380,89	+0,93 %	+5,23 %	Rendite 10J CH *	-0,37 %	+2 Bp	Bund-Future	172,15
EuroStoxx 50 *	3.866,68	+0,89 %	+8,84 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	-0 Bp	VDax *	18,47
Stoxx Europe 50 *	3.297,60	+0,73 %	+6,09 %	Umlaufrendite *	-0,40 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1728,23
EuroStoxx *	427,79	+0,94 %	+7,60 %	RexP *	495,60	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,57
Dow Jones Ind. *	33.072,88	+1,39 %	+8,06 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1775
S&P 500 *	3.974,54	+1,66 %	+5,82 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8552
Nasdaq Composite *	13.138,72	+1,24 %	+1,94 %	Swap 2J *	-0,51 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,1064
Topix	1.993,34	+0,46 %	+9,95 %	Swap 5J *	-0,35 %	+0 Bp	Euro/Yen	128,92
MSCI Far East (ex Japan) *	676,46	+1,41 %	+2,16 %	Swap 10J *	0,02 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,60
MSCI-World *	2.125,17	+1,39 %	+5,74 %	Swap 30J *	0,44 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 29. Mrz (Reuters) - Zum Auftakt der Osterwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag kaum verändert starten. Am Freitag hatte er nur knapp eine neue Bestmarke verfehlt und 0,9 Prozent höher bei 14.748,94 Punkten geschlossen. Zum Wochenauftakt stehen nur wenige Firmentermine im Kalender. Auch relevante Konjunkturindikatoren gibt es kaum. Im Blick behalten Anleger die Situation im Suezkanal. Das dort havarierte Containerschiff wurde in der Nacht zum Montag wieder flottgemacht. Die Blockade der für den Welthandel wichtigen Wasserstraße hatte in der vergangenen Woche zu Problemen bei Lieferketten und für Spekulationen auf Angebotsengpässe bei Rohöl gesorgt.

Anleger in den USA setzen weiter auf eine Aufholjagd der durch die Pandemie ausgebremsten Wirtschaft und griffen zu Aktien. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gewann am Freitag 1,4 Prozent auf 33.073 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 legte 1,7 Prozent auf 3.976 Punkte zu. Der Index der Technologiebörse Nasdaq rückte 1,2 Prozent auf 13.139 Punkte vor. "Die Anleger haben eine wirtschaftliche Erholung im Jahresverlauf im Kopf und nehmen sich die Zeit, um Kursniveaus, Fundamentaldaten und einige der makroökonomischen Faktoren zu bewerten", sagte ein Anlageexperte. "Es gibt Leute, die versuchen, wieder an die Arbeit zu gehen, die Verbraucher haben Schecks in den Händen und es gibt andere politische Maßnahmen, die die wirtschaftliche Wiedereröffnung unterstützen." Investoren favorisierten unter anderem Stahlwerte. Es wird erwartet, dass US-Präsident Joe Biden in den kommenden Tagen Details zu seinen geplanten billionenschweren Investitionen in die amerikanische Infrastruktur liefern wird. Auch bei Finanztiteln griffen die Anleger zum Wochenschluss zu. Die Papiere der Öl-Multis stiegen dank festerer Ölpreise. Die am Freitag noch drohende längerfristige Blockade des Suezkanals durch das havarierte Containerschiff trieb den Ölpreis in die Höhe.

In Erwartung eines beschleunigten Aufschwungs deckten sich Investoren mit asiatischen Aktien ein. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag um 0,5 Prozent auf 29.320 Punkte. Die Börse Shanghai rückte ähnlich stark auf 3.433 Zähler vor. "Investoren steigen bei Firmen ein, die von einer Erholung der Weltwirtschaft profitieren und deren Gewinne in den kommenden Jahren steigen könnten", sagte ein Analyst. Genährt wurde der Optimismus durch ermutigende Konjunkturdaten und Firmenbilanzen beim wichtigen Handelspartner USA.

**Wirtschaftsdaten heute**

USA: Dallas Fed Aktivitätsindex verarb. Gewerbe (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

Transneft (Q4), Bawag (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.